

Seiten her Berichte von den freundlichen Bewillkommungen unserer aus Polen heimkehrenden Krieger erhält. Auch Leipzigs Bewohner begrüßten festlich das 1ste Bataillon des braven Regiments Bevilacqua, das sich vor Danzig und in Polen und Preussen so rühmlich ausgezeichnet hat, als es am 19. d. M. dort in sein Standquartier einrückte. Das Schützenkorps zog mit Musik und Fahnen hinaus, und eine zahllose Menge von Einwohnern mischte sich unter den Zug. Im Großboßischen Garten war für Offiziere, Unteroffiziere und Gemeine ein Mittagemahl bereitet. Unter Kanonenschall wurden die Gesundheit

ausgebracht, auf „unsern hochverehrten Vater, den König,“ auf den Kaiser Napoleon, auf die alliirten Armeen. Dem verdienstvollen Obersten Herrn von Hartisch wurde von einem Mädchen ein Gedicht überreicht; ein eigens für das Fest gedichtetes Lied gesungen. Der französische General Lillermaney, der eingeladen war, ließ sich den braven Tambour Horn vorstellen, welcher im Gefecht die Trommel wegwerfend, den Gefallenen Waffen und Munition abnahm, und unter die Feinde stürmte; eine That, die ihm den französischen Orden erwarb. Um 10 Uhr beschloß eine kleine Illumination das Fest.

### Witterungsbeobachtungen.

#### J u n i u s.

|     | Barom.                            | Therm.              | Wind.  |           |
|-----|-----------------------------------|---------------------|--|-----------|
| 11. | 27, 9, 5;<br>— 9, 2;<br>— 9, 9;   | + 13;<br>17;<br>11; | W. trübe.<br>W. Nachmittags Gewitter mit heftigem Regen.<br>W. halbbewölkter Himmel.                     |           |
|     |                                   |                     |  | * * * * * |
| 20. | 27, 9, 7;<br>— 10, 0;<br>— 10, 8; | 10½;<br>11½;<br>10; | W. 2. }<br>W. 2. }<br>W. } bedeckter Himmel, rauh, mit abwechselnden Aufreggen, Abends etwas aufgehellt. |           |
| 21. | — 11, 0;<br>— 10, 9;<br>— 10, 7;  | 10½;<br>13½;<br>11; | W. etwas trübe.<br>W. ziemlich heller Himmel mit wenig leichten Wolken.<br>W. ganz klarer Himmel.        |           |
| 22. | — 10, 2;<br>— 9, 7;<br>— 9, 6;    | 11;<br>16;<br>13;   | D. }<br>D. }<br>D. } heller Himmel mit niedern Wolken, die sich gegen Abend vermindern.                  |           |
| 23. | — 9, 6;<br>— 8, 8;<br>— 8, 7;     | 11;<br>19;<br>15;   | D. }<br>D. }<br>D. } ziemlich unbewölkt, aber düstig.<br>mehr und mehr niederes und hohes Gewölke.       |           |
| 24. | — 10, 0;<br>— 10, 3;<br>— 10, 5;  | 15;<br>15;<br>13;   | W. }<br>W. }<br>W. } ziemlich trübe.<br>etwas aufgehellt, mit dicken Wolken in Westen.                   |           |
| 25. | — 10, 2;<br>— 9, 6;<br>— 9, 6;    | 14;<br>19½;<br>15;  | W. trübe.<br>N.D. desgl. Nachm. abwechsl. Gewitter mit Regen.<br>N.D. trübe, regnerisch.                 |           |